

**RS OGH 1981/12/15 5Ob703/81,
4Ob248/01a, 5Ob75/09d,
4Ob221/14z, 6Ob35/15p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1981

Norm

MahnG §6 Abs1

MahnG §15 Abs1

ZPO §244

ZPO §411 Cb

Rechtssatz

Der Zahlungsbefehl im Mahnverfahren wird der materiellen Rechtskraft teilhaftig.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 703/81
Entscheidungstext OGH 15.12.1981 5 Ob 703/81
Veröff: MietSlg 33409
- 4 Ob 248/01a
Entscheidungstext OGH 13.11.2001 4 Ob 248/01a
Auch
- 5 Ob 75/09d
Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 75/09d
Beisatz: Beim Umfang der durch die Rechtskraft ausgelösten Bindungswirkung sind allerdings die auch allgemein für rechtskräftige Entscheidungen geltenden Grenzen zu beachten. (T1)
- 4 Ob 221/14z
Entscheidungstext OGH 22.04.2015 4 Ob 221/14z
- 6 Ob 35/15p
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 35/15p
Beisatz: Dass der Zahlungsbefehl eine vollwertige rechtskräftige Entscheidung in der Sache und nicht bloß einen Vollstreckungstitel darstellt, ist tragendes Prinzip des österreichischen Mahnverfahrens. (T2)
Beisatz: Die Auffassung Burgstallers (Zur Bindungswirkung von Säumnisentscheidungen, JbI 1999, 563), der Zahlungsbefehl entfalte zwar Einmaligkeits-, nicht aber Bindungswirkung, blieb vereinzelt und wurde in der Literatur abgelehnt. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0041463

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at